



Foto: Claudia Thöelen

Seiten 23–41

Im Schwerpunkt geht es um: Angehörige im Krankenhaus und besonders auf Intensivstationen • Mängel in der Beratung pflegender Angehöriger • die Arbeit eines Ambulanten Palliativ-Dienstes • Kinder psychisch kranker Eltern • Organisationen pflegender Angehöriger in Europa • und das Verhältnis Angehöriger untereinander, als Comic eindrücklich dargestellt.

Seiten 49–51

Körper und Seele tief verletzt
Weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland

Petra Meyer

FrauenärztInnen in Deutschland reagieren fast immer entsetzt und überfordert, wenn Patientinnen mit beschnittenen Genitalien zu ihnen kommen. Mehr Informationen und Fortbildungen dazu sind dringend nötig: Fast 30.000 betroffene MigrantInnen leben hier.

Bild: Natascha Römer



Gegen den Drehtüreffekt S. 42

Integrierte Versorgung in der Psychiatrie

Ulrike Henning

„Die Fehlerkultur ist miserabel“ S. 45

Gespräch mit Christoph Kremer, Rechtsanwalt für Arzthaftungsrecht

Anja Uhling und Sonja Siegert

Ein asozialer Akt S. 48

Behandlung der Altersblindheit wird viel teurer – dank Novartis

Gerd Glaeske

Körper und Seele tief verletzt S. 49

Weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland

Petra Meyer

Tabu Inkontinenz S. 52

Der Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“

Andrea Schiff

Besser reich und gesund als arm und krank S. 82

„Zehenzwischenraumverunreinigungsverhinderung“ – Verfahrensweisung

Rubriken

Editorial 3

Leserbriefe 6

Nachrichten 10

Cartoon 11

Momentaufnahme 15

Buchbesprechungen 55

Neuerscheinungen 62

Broschüren 66

Zeitschriftenschau 67

Termine 68

Stellenmarkt 71

Fortbildung / Kurse 72

Kleinanzeigen 77

Impressum 81